

NEU

Höhere Fachschule für Wirtschaftsinformatik HFWI

Herr De Martin, Sie sind eidg. dipl. Wirtschaftsinformatiker, Executive MBA, Erwachsenenbilder. Was schätzen Sie an Ihrem Beruf?

Die Vielseitigkeit meiner Aufgaben und die Gestaltungsmöglichkeiten. Ich begleite Unternehmen und Personen auf allen Ebenen des Wandels.

Welche Qualitäten resp. Kompetenzen sind sowohl in Ihrem Beruf als auch beim Unterrichten gefragt?

Methoden- und Sozialkompetenz. Bildung soll Menschen entwickeln. Wirtschaftsinformatik entwickelt Prozesse, Instrumente, technische Systeme und eben auch Menschen.

Was reizt Sie, einen neuen Lehrgang aufzubauen?

Die Höhere Fachschule für Wirtschaftsinformatik ist ein seit Jahren bewährtes Produkt. Die KV Luzern Berufsakademie ist die führende Höhere Fachschule auf dem Platz Luzern. Diese Faktoren bilden hervorragende Voraussetzungen für eine aktuelle attraktive Lancierung des Lehrgangs.

Was können Sie von Ihrem Berufsalltag einbringen?

Viel Praxiserfahrung. Ich bin seit über 25 Jahren in der Gestaltung und Führung von Informatik in KMUs tätig und engagiere mich in verschiedenen Verbandsfunktionen für die Wirtschaftsinformatik und entsprechende Bildungsprodukte.

Wo liegen die Schwerpunkte im Unterricht?

Wer gute ICT-Lösungen gestalten will, muss das Business mit seinen Strategien, Prozessen und Strukturen verstehen. Wer solche Lösungen erfolgreich im Unternehmen implementieren will, muss über ausgeprägte Methoden- und Sozialkompetenz verfügen.

An wen richtet sich der Lehrgang konkret? Wem können Sie ihn empfehlen?

Fachkräfte mit kaufmännischer Grundbildung oder Informatiklehre, die gerne die Schnittstelle zwischen Business und Technik gestalten wollen. Und im Besonderen auch Frauen, denn Wirtschaftsinformatikerinnen sind auf dem Arbeitsmarkt ausserordentlich gesucht.

Warum soll jemand diese Weiterbildung unbedingt besuchen?

Unsere Zukunft wird von Technologieentwicklung und Digitalisierung geprägt sein. Wirtschaftsinformatiker/innen werden an den Schalthebeln der Integration dieser Entwicklungen in unserem Alltag wirken.



Reto De Martin hat sich nach der kaufmännischen Grundbildung zum Informatik-Projektleiter und Wirtschaftsinformatiker mit eidg. Diplom weitergebildet. Als Informatikverantwortlicher hat er in verschiedenen Unternehmen gewirkt. Das executive MBA und die Tätigkeit als Geschäftsleitungsmitglied bzw. Unternehmensleiter haben die unternehmerische Kompetenz gestärkt. Als Vorstandsmitglied des VIW Verband der Wirtschaftsinformatik ist er bei der Gestaltung von Bildungsprodukten, insbesondere der HFWI, massgebend beteiligt. Heute ist er als selbständiger Unternehmensberater und Erwachsenenbilder tätig.

> Siehe Seite 37